



*Reit- und Fahrverein „St. Georg“ 1949 e.V. Aerzen, Reinerbecker Straße 31a,
31855 Aerzen*

Name

Adresse

Liebe ReitschülerInnen, liebe VoltigiererInnen, liebe AnlagennutzerInnen, liebe Eltern,

bereits im Juni 2016 haben wir gemeinsam mit den anwesenden Mitgliedern auf der jährlichen Hauptversammlung unseres Vereins die Einführung eines Arbeitsdienstes beschlossen.

Die immer größer und aufwendig werdenden Arbeitsabläufe im Rahmen unseres Vereinsprogrammes, die Erhaltung und Ausweitung der Anlage, sowie die Versorgung der Pferde sind nicht (mehr) ehrenamtlich durch den Vorstand und einiger weniger Helfer allein möglich. Bei der gesamten Reitanlage inkl. seiner Pferde handelt es sich um vereinsvermögen, an dem alle Mitglieder beteiligt sind. Alle im Verein tätigen Vorstandsmitglieder arbeiten ehrenamtlich ohne den Erhalt einer Aufwandsentschädigung. Unsere Anlage kann und soll weiterhin für den Reit- und Voltigierunterricht, Reitturniere, Lehrgänge, Sommercamps und andere Veranstaltung für Euch alle zur Verfügung stehen. Daher ist es nun, wie auch in vielen anderen Vereinen, auch bei uns notwendig, dass sich alle ReiterInnen, VoltigiererInnen und AnlagennutzerInnen am Erhalt und der Pflege der Anlage sowie am Vereinsprogramm beteiligen.

Pflicht sind ab Januar 2017 zwölf Arbeitsstunden pro Jahr, die der Vorstand in der beigefügten Tabelle abzeichnet.

Bei Bedarf kann statt der Arbeitsstunde ein Betrag von **zehn Euro pro Stunde** an den Verein gezahlt werden. Mit diesem Geld kann/wird der Verein Unternehmen beauftragen die anfallenden Arbeiten, statt der Mitglieder, zu übernehmen. Dies sollte jedoch nur in Ausnahmefällen in Anspruch genommen werden, da der Verein auch und vor allem durch die Zusammenarbeit der Mitglieder lebt.

Die Arbeitsdienste werden regelmäßig vom Vorstand bekannt gegeben, es können aber auch außerhalb der Arbeitsdienste anfallende Arbeiten erledigt werden. Die Arbeitsdienste machen wirklich Spaß und enden in der Regel mit einem gemeinsamen Abschlussessen. Der Turnierdienst zählt bei uns, im Gegensatz zu vielen anderen Vereinen, zum Arbeitsdienst hinzu! Die Arbeitsstunden müssen nicht vom Vereinsmitglied selbst erledigt werden, sondern können auch z.B. von den Eltern, Freunden o.Ä. übernommen werden.

Wir freuen uns sehr über die vielen helfenden Hände in den nächsten Jahren und hoffen, dass unserer Anlage dann auch weiterhin mit so einem großen Erfolg bestehen bleibt, weiter wächst und wir unsere Angebote noch weiter werden können.

Wir danken Euch allen für Eure Unterstützung bisher!

Liebe Grüße

Der Vorstand



Name:
(bei Minderjährigen Name der Eltern:)

Geleistete Arbeitsstunden im Jahr 2017:

Arbeitsstunde	Datum/ Unterschrift Vorstand	Ich wähle die 10€ als Ersatzleistung:
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
10		
11		
12		

Bitte gebt das Formular sobald 12 Arbeitsstunden geleistet sind oder spätestens am Jahresende zur Abrechnung an den Vorstand. **Bei Verlust gelten die Arbeitsstunden als nicht erledigt!**

Hiermit erteile ich dem Verein eine Einzugsermächtigung den Betrag von €, statt der geleisteten Arbeitsstunden, von meinem Konto abzubuchen.

Name/Kontoinhaber:

IBAN:

BIC:

Bank:

Datum/Unterschrift: